

## WIE VERHALTE ICH MICH IM NOTFALL?

1. Sofort Feuerwehr über **Notruf 122** verständigen.

Wichtige Angaben: **WO** brennt es?

**WAS** brennt?

**WER** ruft an?



2. Gefährdete Personen in Sicherheit bringen.

Andere Personen warnen.



3. Bringen Sie sich nicht in Gefahr! Die eigene Sicherheit geht vor. Nur so lange löschen, so lange es gefahrlos möglich ist.



4. Bei erfolglosen Löschversuchen Fenster und Türen schließen und Gefahrenbereich sofort verlassen.

5. Keine Aufzüge benützen.



6. Achtung, Brandrauch ist giftig! Wenn der Fluchtweg durch Rauch abgeschnitten ist, machen Sie sich durch Hilferufe an einem Fenster bemerkbar.



7. Die Feuerwehr erwarten und auf besondere Umstände hinweisen. (gefährdete Personen, Tiere, ...)

### KONTAKT UND IMPRESSUM

Stadtmagistrat Innsbruck  
Berufsfeuerwehr  
Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 512 93033 1002  
E-Mail: [post.berufsfeuerwehr@innsbruck.gv.at](mailto:post.berufsfeuerwehr@innsbruck.gv.at)

## RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

### DIE GEFÄHRLICHSTEN MYTHEN

**„Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“**

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchgasvergiftung kann bereits nach wenigen Minuten tödlich sein.

**„Meine NachbarInnen oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“**

Eine gefährliche Fehleinschätzung – besonders nachts, wenn Ihr/e NachbarIn schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

**„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“**

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie unverschuldet.

## ACHTUNG:

Vorhandene Rauchmelder sollten Sie nicht dazu verführen, die Brandvorsorge zu vernachlässigen. Ein umsichtiger und verantwortungsvoller Umgang mit offenem Feuer, Licht und Elektrogeräten ist die sinnvollste Brandvorsorge.

## RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

Ein Informationsfolder der  
Berufsfeuerwehr  
Innsbruck





## WORAUF MUSS MAN BEIM KAUF ACHTEN?

- Rauchmelder müssen der Europäischen Produktnorm **DIN EN 14604** entsprechen
- Achten Sie auf das Prüfzeichen **VdS** und die **CE-Kennzeichnung**

**DIN EN 14604**



### WIR EMPFEHLEN:

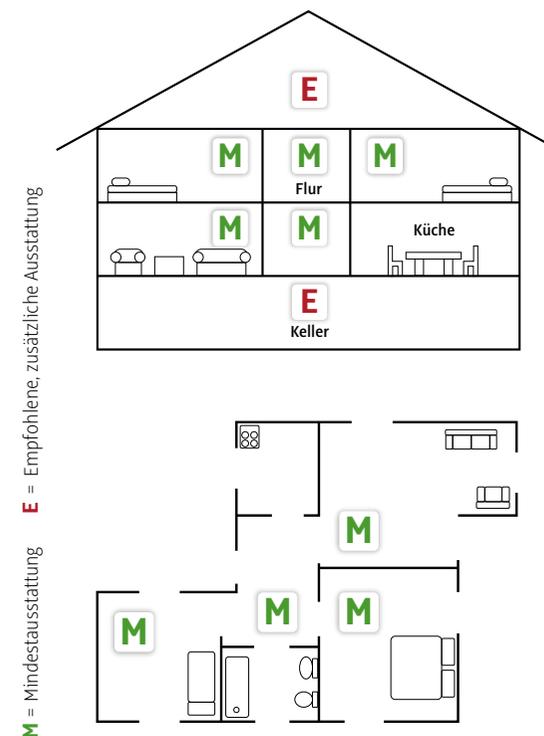
- Fest eingebaute Batterien mit einer Mindestlebensdauer von bis zu 10 Jahren
- Testknopf zur Kontrolle der Funktionsbereitschaft
- Optionale Vernetzbarkeit
- Demontagesicherung

## WARUM RAUCHMELDER?

Im Durchschnitt kommen in Österreich jährlich mehr als 45 Menschen bei Bränden ums Leben. Der Großteil der Opfer stirbt dabei nicht durch die Flammen, sondern durch die Rauchgase.

Die Ausstattung der Wohnräume mit Rauchmeldern ermöglicht es den BewohnerInnen, auch in der Nacht, rechtzeitig auf ein Feuer aufmerksam zu werden und sich in Sicherheit zu bringen.

Seit 01. Jänner 2008 ist in Tirol in neu errichteten Wohngebäuden die Montage von Rauchmeldern Pflicht. Im Interesse der Sicherheit sollten auch ältere Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet werden.



## WO SIND RAUCHMELDER ZU INSTALLIEREN?

**Mindestausstattung:** Kinderzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Flure sowie Treppenhäuser

**Empfohlene Ausstattung** zusätzlich zur Mindestausstattung: in Kellerräumen, Dachböden und Büros

Rauchmelder sollten immer an der Decke und möglichst zentral im Raum montiert werden.

Keine Rauchmelder müssen in Räume montiert werden, in denen Dämpfe oder Staub zu erwarten sind (z.B. Bad, Küche, ...). Hier könnten evtl. Temperaturmelder angebracht werden.

Für größere Gebäude können gewisse Rauchmeldertypen mit Funk oder Kabel vernetzt werden.